

**13.06.2023**

## **Meister-Geschichten aus 65 Jahren**

### **Handwerkskammer Mannheim vergibt erstmals Diamantene und Eiserne Meisterbriefe**

Zum allerersten Mal verlieh die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Diamantene und Eiserne Meisterbriefe an 13 Handwerksmeister und eine Handwerksmeisterin, die vor 60 oder gar 65 Jahren ihren Titel erhielten. In einer kleinen Feierstunde überreichte Präsident Klaus Hofmann die außergewöhnlichen Urkunden gestern in Mannheim persönlich an die Jubilare.

Die Verleihung des Goldenen Meisterbriefes für 50-jährige Meisterschaft hat bei der Handwerkskammer eine lange Tradition, die in diesem Jahr – anlässlich der BUGA – bei einer Festveranstaltung im Luisenpark erst im Mai wieder gepflegt wurde. Künftig soll nun auch jener gedacht werden, deren Prüfungsabschluss noch länger zurückliegt. „Auch hieraus soll einmal eine Tradition werden, die in diesem Jahr ihren Anfang nimmt“, sagte Präsident Klaus Hofmann bei der Premiere am Montagnachmittag. Zehn von insgesamt 13 Jubilaren waren eigens in die Handwerkskammer nach Mannheim gekommen, um die Auszeichnung aus den Händen des Präsidenten entgegenzunehmen. Zwei von ihnen, nämlich Schlossermeister Helmut Engelhorn aus Neulußheim und Herrenschneidermeister Dieter Seifert aus Mannheim, erhielten sogar den Eisernen Meisterbrief für 65 Jahre Meisterschaft. Eine Besonderheit ergibt sich bei Dieter Seifert dahingehend, dass er im kommenden Jahr gleich noch eine besondere Urkunde wird entgegennehmen können. Er hat nämlich nicht nur vor 65 Jahren den Meister als Herrenschneider erworben, wofür er nun den Eisernen Meisterbrief erhielt, sondern vor 59 Jahren auch die Meisterprüfungen zum Maler absolvierte, was bedeutet, dass er 2024 in diesem Gewerk den Diamantenen Meisterbrief bekommt.

Des Weiteren wurden für 60 Jahre Meisterschaft geehrt:

Kraftfahrzeugmechanikermeister Günter Clysters aus Edingen-Neckarhausen, Kraftfahrzeugmechanikermeister Reinhold Ding aus Edingen, Friseurmeisterin Sieglinde Köhler aus Sandhausen, Glasermeister Felix Kraus aus Hardheim, Augenoptikermeister Rudolf Lenk aus Schwetzingen, Klempnermeister Manfred Metzger aus Weinheim, Bäckermeister Gerd Riedel aus Wallerfangen, Fleischermeister Robert Marquardt aus Reilingen, Bäckermeister Günter Wolf aus Schwetzingen, Bäckermeister Lothar Huppert aus Püttlingen und Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Walter Fischer aus Adelsheim.

Präsident Klaus Hofmann erinnerte in seiner Rede an besondere Ereignisse in den Jahren, als die Jubilare ihre Meisterprüfungen absolvierten und führte sie 60 beziehungsweise 65 Jahre zurück. In einer Zeit, als 1963 beispielsweise die

13.06.2023

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:  
Karin Geiger  
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling  
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt  
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß  
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152  
[presse@hwk-mannheim.de](mailto:presse@hwk-mannheim.de)

Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald  
B1, 1-2  
68159 Mannheim

[info@hwk-mannheim.de](mailto:info@hwk-mannheim.de)  
[www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de)

# Presseinformation

Getränkedose zum Aufreißen erfunden wurde und ihren bis heute andauernden Siegeszug startete und der erste Polaroid-Farbfilm ganz neue Möglichkeiten eröffnete, oder als 1958 Elvis Presley mit großem Medienrummel in Deutschland empfangen wurde, um seinen Militärdienst hierzulande anzutreten, waren die jetzt Geehrten in den Vorbereitungen zu ihren Meisterprüfungen vertieft.

Vieles habe sich im Laufe der Jahre verändert – sei es in den Friseursalons, wo vor 60 Jahren vor allem der heute fast vergessene „Pixie Cut“ oder der „Bouffant“ nachgefragt wurden, oder in den Bäckereien, die noch mit anderen Techniken als mit den heutigen Möglichkeiten zugange waren. Einige der Berufsbezeichnungen gebe es mittlerweile gar nicht mehr. So wird seit 2003 zum Kraftfahrzeugmechatroniker ausgebildet, einem Zusammenschluss aus den Berufen Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker und Automobilmechaniker. Auch der Schlosser ging schon vor Jahrzehnten zusammen mit dem Beruf des Schmieds in die neue Berufsbezeichnung des „Metallbauers“ auf.

„Mit neuen Anforderungen verändern sich unsere Handwerksberufe stetig“, so Präsident Klaus Hofmann. „Trotzdem sind wir gerade im Handwerk mit unserer Tradition verwurzelt. Das macht uns besonders bodenständig und bietet uns ein sicheres Fundament, um gleichzeitig mit Innovationen voranzugehen.“ Auch die Diamantenen und Eisernen Meisterinnen und Meister hätten während ihrer aktiven Zeit dafür gesorgt, dass sich ihre Berufe weiterentwickeln. „Sie haben Ihr Handwerk nach meisterlichen Regeln gelebt“, sagte Klaus Hofmann. Dazu gehörte, die Entwicklungen mitzutragen und umzusetzen, sich immer wieder neu auf die Gegebenheiten des Marktes einzustellen und sich niemals auf dem erlangten Wissen auszuruhen. „So haben Sie als Meisterin und Meister dazu beigetragen, dass das Handwerk seinen Stellenwert behält, angesehen ist und seinen Aufgaben heute und in Zukunft nachkommen kann.“

Informationen zu allen Themen rund um den Meister im Handwerk sind im Bereich „Der Handwerksmeister“ in der Rubrik „Weiterbildung“ auf der Website der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unter [www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de) abrufbar.

4.668 Zeichen (mit Leerzeichen) – 611 Wörter

Region: Mannheim, Edingen, Sandhausen, Hardheim, Schwetzingen, Weinheim, Wallerfangen, Reilingen, Püttlingen, Adelsheim

Bildunterschrift: Erstmals vergab die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Eiserne und Diamantene Meisterbriefe für 65- beziehungsweise 60-jährige Meisterschaft im Handwerk. Präsident Klaus Hofmann überreichte sie am Montagnachmittag persönlich an die Jubilare.

Foto: Handwerkskammer

# Presseinformation

## **Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema**

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

[marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de](mailto:marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de)

**Anmerkung:** Die Jubilare sind separat aufgeführt.

## Die Jubilare in der Übersicht

Name	Wohnort	Meisterhandwerk	Meisterbrief
Günter Clysters	Edingen-Neckarhausen	Kraftfahrzeugmechaniker	Diamantener MB
Reinhold Ding	Edingen	Kraftfahrzeugmechaniker	Diamantener MB
Helmut Engelhorn	Neulußheim	Schlosser	Eiserner MB
Walter Fischer	Adelsheim	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Diamantener MB
Lothar Huppert	Püttlingen	Bäcker	Diamantener MB
Sieglinde Köhler	Sandhausen	Friseur	Diamantener MB
Felix Kraus	Hardheim	Glaser	Diamantener MB
Rudolf Lenk	Schwetzingen	Augenoptiker	Diamantener MB
Robert Marquardt	Reilingen	Fleischer	Diamantener MB
Manfred Metzger	Weinheim	Klempner	Diamantener MB
Gerd Riedel	Wallerfangen	Bäcker	Diamantener MB
Dieter Seifert	Mannheim	Herrenschneider	Eiserner MB
		Herrenschneider	Diamantener MB
Günter Wolf	Schwetzingen	Bäcker	Diamantener MB

Kurze Details und Besonderheiten zu den einzelnen Jubilaren können über den Kontakt für Presserückfragen zum Thema erfragt werden.